

II-4929 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2431/J

1992 -02- 26

A N F R A G E

der Abgeordneten DDr. Niederwieser, Dr. Müller, Strobl,
Mag. Guggenberger
und Genoss(Inn)en
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend ein Europäisches Kulturnetzwerk

Mit Entschliebung des Rates und der im Rat vereinigten Bildungsminister der Staaten der Europäischen Gemeinschaft vom 14. November 1991 (abgedruckt im AB1. Nr. C 314) wird die Bedeutung einer wachsenden Zahl von Netzwerken gewürdigt, in denen nichtstaatliche kulturelle Organisationen in Europa zusammenarbeiten. Rat und Minister sind sich einig, daß dies der kulturellen Zusammenarbeit im europäischen Rahmen förderlich ist und fordern die EG Kommission auf, ein Verzeichnis der europäischen Kulturnetzwerke vorzulegen und gemeinsam mit den Mitgliedstaaten zu prüfen, welche Möglichkeiten vorhanden sind, um diese Netzwerke verstärkt an künftigen kulturellen Maßnahmen zu beteiligen.

Das kulturelle Schaffen verschiedenster Kulturinitiativen hat durch eine Neuordnung der Kulturförderung unter Ihrer Minister-schaft wichtige Impulse erfahren und es steht unbestreitbar fest, daß eine Übersicht über "europäische Kulturnetzwerke" unvollständig wäre, würde nicht auch Österreich (und auch andere nicht-EG-Länder) darin einbezogen. Da nicht anzunehmen ist, daß die Europ. Gemeinschaft gerade in kulturellen Fragen derart egozentriert handelt, daß sie dies nicht erkennen würde, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister folgende

A n f r a g e :

1. Sind Sie bereit, direkt oder im Wege des Bundesministeriums für Äußere Angelegenheiten und in Abstimmung mit dem Europastaatssekretariat Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, Österreichs Kulturschaffen in dieses Europ. Netzwerk einzubringen ?
2. Sind Sie bereit, im Falle eines positiven Abschlusses solcher Verhandlungen die Kulturschaffenden zu einer Mitarbeit an diesem Netzwerk einzuladen ?